

Fusel

Autor(en): **Menk, W.**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **56 (1930)**

Heft 13

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



B. Bent

Mosaik

Es gibt immer wieder neue Rekorde. In einem Vogesendorf hat einer dreißig Stunden lang Violine gespielt und damit den letzten Rekord eines Oesterreichers um 6 Stunden überboten. Er soll mehr als 6000 Stücke heruntergekrakt haben. Dann „war er glücklich, für Frankreich den neuen Rekord gewonnen zu haben“. Beneidenswertes Gal-

lien! — Aber beneidenswerter ist das amerikanische Mädchen, das unlängst Weltmeisterin im Stuhlschaukeln geworden ist. Sie hat zweihundertzweimündfünfzig Stunden im Schaukelstuhl mit Essen, Trinken, Schlafen und Rauchen zugebracht und damit über 37 Mitkonkurrenten, denen es früher übel wurde, gesiegt. Dann wurde sie fotografiert und erhielt zirka hundert Heiratsanträge. Wahrscheinlich wird sie zur Filmdiva ernannt. — Gegen solche Leistungen ist der Metzger Ibrahim Gojan in Djakovica, Jugoslawien, der im Alter von 108 Jahren eine dreißigjährige Frau geheiratet hat, ein Schwächling...

*

Das deutsche Reichsarbeitsgericht hat einen Entscheid gefällt, wonach der Anspruch auf Urlaub nicht vererbungsfähig ist. Wenn

also ein Beamter vor den Ferien stirbt, so können seine Erben keinen Anspruch auf entgangenen Urlaub stellen.

*

„Der Tagelwurm oder die Räuber auf Maria-Ruhm“, „Die Geier-Wally“, „Das Geheimnis vom Bergsee“ und ähnliche „Theater“ waren früher beliebte Stücke für Vereine. Heute nicht mehr. Heute muß es mindestens eine Operette sein und mit der größten Selbstverständlichkeit werden jetzt landab und landauf „Der fidele Bauer“, „Das Dreimäderlhaus“, „Die Fledermaus“

Pur oder mit Syphon
Weisflog

Der seit mehr denn 50 Jahren ärztlich empfohlene — gesunde — Magenbitter

Café-Restaurant
Brasserie

**Bürgerhaus
Bern**

Kleine und große Sitzungslokale